



PLANUNGSGRUNDLAGEN FÜR BÄDERANLAGEN

Entscheidende Kriterien bei der Planung von Bäderanlagen sind deren Zweckbestimmung sowie die zu erwartende Besucherzahl.



SEMI-PERMANENTE RAUMLÖSUNGEN

Wird eine Schwimmbadüberdachung nur für einen absehbaren Zeitraum – etwa über die Wintermonate – benötigt, sind temporäre Lösungen gefragt.



FÖRDERUNG

Heizung, Beleuchtung, Strom und Co. – Aktuelle Förderprogramme für Betreiber und Vereine.



„DIE BEDEUTUNG DER SCHWIMMBÄDER IST VIELFÄLTIG“

Interview mit Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), über die aktuelle Bädersituation.

KONZEPTION

6 Planungsgrundlagen für Bäderanlagen

Entscheidende Kriterien bei der Planung von Bäderanlagen sind deren Zweckbestimmung sowie die zu erwartende Besucherzahl.

8 „Glück Auf“ Schwimmhalle Zwickau

Spannendes Projektbeispiel der BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH.

10 Planung und Bau: Den Kostenrahmen ermitteln

Planungshonorare und Baukosten werden nach festgelegten Modellen ermittelt. Im Schwimmbadbau gibt es allerdings Besonderheiten.

13 Semi-permanente Raumlösungen

Wird eine Schwimmbadüberdachung nur für einen absehbaren Zeitraum benötigt, sind temporäre Lösungen ein wirtschaftlich sinnvoller und sportfunktionell zufriedenstellender Weg.

16 Nass für Sport und Spaß

Mobile Becken ermöglichen Sportveranstaltungen und Events aller Art an fast jedem Standort, der über Wasser und Strom verfügt.

18 Die Funktionsräume

Umkleiden, Duschen und Sanitärbereiche werden anhand von konkreten Richtlinien geplant. Der Gestaltungsspielraum ist immer noch groß.

20 Leitfaden für Bau und Finanzierung eines kommunalen Schwimmbades

Nur eine gut strukturierte Vorbereitung, Planung und Projektumsetzung resultiert in einem erfolgreichen Schwimmbad-Projekt.

24 „Man kann immer nur einen Teil der Energiebilanz beeinflussen“

Interview mit Bert Hoffmann, Geschäftsführer der BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH, über die Planung von Schwimmbädern.

26 Badespaß unterm Holzdach

4a Architekten errichteten Hallenbad unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit.

28 Ausschreibungen: Die wichtigsten Fragen rund um Vergabeverfahren

Ein Beitrag über das Vergabemanagement mit wertvollen Tipps und Beispielen aus der Praxis von Martin Seifert, Claus-Stephan Schellakowsky und Helena Gerhardt des AI-Instituts.

32 Förderung

Heizung, Beleuchtung, Strom und Co. – Aktuelle Programme für Betreiber und Vereine.

34 „Diskussionen um Bäder sind hoch emotional“

Gastbeitrag von Prof. Dr. Lutz Thieme von der Hochschule Koblenz über den Status Quo der Bäderlandschaft und die Emotionalität beim Thema Schließung und Erhaltung von Bädern.

38 „Die Bedeutung der Schwimmbäder ist vielfältig“

Interview mit Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), über die Bädersituation in Deutschland.

40 Wassersport-Kathedrale für die Besten der Welt

Sportliche Großereignisse ziehen Menschen rund um den Erdball regelmäßig in den Bann.

AUSSTATTUNG / TECHNIK

42 Der Beckenbereich – das Zentrum der Bäderanlage

Die Planung des Beckenbereichs folgt einem Katalog von Richtlinien, der darauf ausgerichtet ist, für alle Nutzergruppen jederzeit höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

44 Ausstattung: Von der Beckentrennung bis zur Überwachung

Im Schwimmbecken und rundherum in der gesamten Anlage sorgt eine Vielzahl von installierten und mobilen Ausstattungen für Funktionen, Sicherheit, Komfort und Badespaß.

46 Produktübersicht: Schwimmbadtechnik

In einem Schwimmbad steckt viel Technik, die der Gast gar nicht wahrnimmt. Im Hintergrund sorgen viele technische Helfer für ungetrübten Badespaß.

50 Anzeigetafeln: Visualisierung statistischer Daten

Die Tafeln dienen den Teilnehmern als Orientierung und verschaffen Zuschauern einen Überblick über das Wettkampfgeschehen.

52 Produktübersicht: Sport- und Spielgeräte

Schwimmbäder sind nicht nur geeignet, um Bahnen zu schwimmen. Sie bieten auch Platz für eine Vielzahl von Aktivitäten mit diversen Sportgeräten.

55 So wird ein Schwimmbadbesuch zum Abenteuer

Die Roth & Challier – Erlebnisanlagen GmbH baut seit 1999 Anlagen, die nicht nur ein sportliches oder unterhaltsames Erlebnis bieten.

56 Produktübersicht: Umkleidekabinen

In jedem Schwimmbad stehen im Umkleidebereich verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die die Anforderungen der unterschiedlichen Zielgruppen bedienen.



BECKENBEREICH: DAS ZENTRUM DER BÄDERANLAGE

Die baulichen Vorschriften im Beckenbereich sind auf die gefahrlose Nutzung der Bäderanlage durch die Badegäste ausgerichtet.



BETRIEBSFORMEN UND ORGANISATION

Die Auslagerung des Schwimmbadbetriebs von der öffentlichen Hand zu privaten Betreibern und Vereinen kann eine sinnvolle Alternative sein.



ENERGIEEFFIZIENZ IN SCHWIMMBÄDERN

Viele Anlagen haben zu hohe Betriebskosten. Zahlreiche Bereiche aber bieten Ansatzpunkte für deutliche Kosteneinsparungen.



RECHTLICHE GRUNDLAGEN BEIM BETRIEB

Der laufende Betrieb eines Schwimmbads bringt zahlreiche rechtliche Anforderungen mit sich.

57 Schachtabdeckungen für Schwimmbäder: Leicht, rutschhemmend, korrosionsbeständig

Eine regelmäßige Wartung ohne nennenswerte Kraftanstrengung – das ermöglichen die FribreIndustrial-Schachtabdeckungen der KHK-Kunststoffhandel Cromm und Seiter GmbH.

58 Wassermanagement aktuell

Verbrauch, Hygiene und Komfort: Wo im Bad Wasser fließt, haben Besucher und Betreiber Anforderungen. Zeitgemäße Anlagen sorgen für Zufriedenheit auf beiden Seiten.

60 Schwimmbadbeleuchtung

Die Planung der Beleuchtung für Schwimmbäder unterteilt sich in Bereiche, die jeweils eine eigene Betrachtungsweise des Themas erfordern.

62 „Die Licht-Planung im Unterwasserbereich wird immer wichtiger“

Interview mit Benjamin Pfendt, Head of Marketing beim Leuchten-Hersteller WIBRE, über Grundlagen und Entwicklungen der Beleuchtung von Schwimmbädern.

64 Energieeffizienz in Schwimmbädern

Viele Anlagen haben zu hohe Betriebskosten. Zahlreiche Bereiche aber bieten Ansatzpunkte für deutliche Kosteneinsparungen.

66 Lentpark Köln: Schwimm- und Eishalle mit Synergie-Effekten

Das energetische Konzept der kombinierten Schwimm- und Eissportanlage basiert auf dem Zusammenspiel verschiedener ökologischer Elemente und dem Nutzen von Synergien.

68 Photovoltaik und Solarthermie: Sinnvolle Investition für Bäderanlagen

Die verhältnismäßig geringen Herstellungskosten sowie die hohe Effizienz und Betriebssicherheit machen die Beheizung von Bäderanlagen mit Solarenergie zu einer echten Alternative.

70 Außenanlagen und Einbauten

Auch Einfriedungen, Zäune und Stadtmobiliar sind immer Teil eines Schwimmbad-Projektes. Ihre Bedeutung sollte nicht unterschätzt werden.

71 Ausstattung für die Außenflächen

Produktauswahl und Kostenbeispiele

72 Produktübersicht: Drehkreuze & Co.

Physische Systeme, die in Stadien, Arenen, Schwimmbädern und verschiedensten Sport- und Freizeiteinrichtungen zur Zutrittskontrolle verwendet werden.

BETRIEB

74 Wassersportpark des größten Schwimmvereins Deutschlands

Mit 10.000 Mitgliedern ist der SV Bayer Uerdingen 08 der größte Schwimmverein Deutschlands.

78 „Es muss Geld ins System“

Interview mit Gunter Archinger, Geschäftsführer des SV Bayer Uerdingen 08 über Sanierungsprojekte, die Bedeutung von Fördermitteln und den Zustand von Schwimmbädern in Deutschland.

80 Betriebsformen und Organisation

Die Auslagerung des Schwimmbadbetriebs von der öffentlichen Hand zu privaten Betreibern und Vereinen kann eine sinnvolle Alternative sein.

83 „Verpflichtet, den Lehrauftrag zu erfüllen“

Achim Wiese, Pressesprecher und Leiter Verbandskommunikation und Fundraising bei der DLRG, beklagt den Zustand der deutschen Schwimmbad-Infrastruktur.

84 Rechtliche Grundlagen beim Betrieb von Schwimmbädern

Der Betrieb eines Schwimmbads bringt zahlreiche rechtliche Anforderungen mit sich, die einer differenzierten Betrachtung bedürfen.

88 Schwimmbadpersonal

Auch wenn die einzelnen Arbeitsbereiche und damit verbundenen Aufsichtspflichten in Schwimmbädern klar definiert sind, ist die Mitarbeiter-Anzahl stets von den örtlichen Gegebenheiten abhängig.

90 Vermarktung und Sponsoring

Schwimmbäder bieten Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, durch Werbung eine genau definierte Zielgruppen anzusprechen – teilweise auch durch ungewöhnliche Werbeflächen.

92 Waldfreibad und vieles mehr

Das Waldfreibad Walbeck beweist, was aus Kreativität, Tatendrang und einem Grundstück mit Potenzial entstehen kann.

94 „Wir streben einen CO₂-neutralen Betrieb an“

Interview mit Benedikt May, Geschäftsführer des Bäderevereins Waldfreibad Walbeck e.V., über Modernisierungsprojekte, Fördermittel und die Bädersituation in Deutschland.

96 Anbieter und Dienstleister

98 Ausblick / Impressum